



Seite 2 – BILD – 25. Juni 1971

Sie rauchten und küßten vor dem Altar

Pfarrer: Dies Liebesmahl war eine Gotteslästerung

Von W. KIRCHNER und P. HAUSTEIN

Hofheim (Taunus), 25. Juni“



Bericht

vom 25. Juni 1971



- Rauchend und essend ließen sich 17- und 18jährige Jungen und Mädchen vor dem Altar die heilige Kommunion erteilen.
- Vor dem Altar standen ein Kessel mit warmen Würstchen und Kisten mit Cola.
- Zwischen den Bänken der Kirche wurde geküßt, geschmust und zur Musik von vier Instrumentalgruppen getanzt.

So feierten 700 Jugendliche zusammen mit ihrem Bezirksvikar Hermann Leuninger (41) ein „Meß-Festival“ In der katholischen St.-Bonifatius-Kirche in Hofheim (Taunus).

Der Vikar nannte dieses „Festival“, das wegen Regens in das Gotteshaus verlegt worden war, eine Eucharistie-Feier mit urchristlichem Liebesmahl“.

Dokument: [Herbert Leuninger Archiv 2021 - www.herbert-leuninger.net](http://www.herbert-leuninger.net)

@2021 Die Seiten über Herbert Leuninger wurden von www.gruenehelden.de im Auftrag von ProAsyl erstellt.



Die katholischen Pfarrer Friedrich Latzel (56) und Hans Milch (38) aus dem benachbarten Hattersheim, sowie Mitglieder des Kirchengemeinderates nennen die Vorgänge „empörende Gotteslästerung“.

Schon während der Feier und beim anschließenden Liebesmahl war es zum Krach zwischen den Geistlichen gekommen. Pfarrer Latzei hatte den Vikar gebeten: „Lassen Sie doch das Rauchen einstellen.“ Der Vikar: „Die Veranstaltung leite ich.“

Anschließend sammelte Pfarrer Latzel in der Kirche herumliegende Brotreste auf, während ein Kirchendiener Zigarettenstummel zusammenkehrte, die einige Behälter füllten.

Inzwischen wurde der päpstliche Nuntius in Bonn, Erzbischof Bafle, eingeschaltet. Er soll den Vorfall noch Rom melden. Auch der Limburger Bischof Dr. Wilhelm Kempf wurde informiert.
